

Wo man mit Begeisterung arbeitet

Die Sieger des Jahres 2018 stehen fest: Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg erhalten den Great Place To Work Award

Stelldecke der besten Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg: In Prenzlauer Berg sind jetzt die Sieger des Wettbewerbs 2018 ausgezeichnet worden. Für den Veranstalter, das Forschungs- und Beratungsnetzwerk Great Place To Work, ist es bereits der sechste Wettbewerb in der Metropolregion mit Unternehmen, denen die Gestaltung attraktiver Arbeitsplätze am Herzen liegt.

Vertrauensbildung, achtsame Führung, Wertschätzung, Entwicklungsmöglichkeiten, Work-Life-Balance, Gesundheitsförderung und Begeisterung: All dies sind wichtige Bausteine einer attraktiven Arbeitskultur. Unternehmen, denen diese in besonderer Weise gelingt, wurden auf dem Pfefferberg-Gelände an der Schönhauser Allee mit dem Prädikat „Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg 2018“ ausgezeichnet. Zuvor hatten sie sich einer freiwilligen Prüfung ihrer Qualität als Arbeitgeber und dem Urteil der eigenen Mitarbeitenden gestellt.

Respekt und Fairness

Durch den Abend führte Andreas Schubert, Geschäftsführer von Great Place To Work. Im voll besetzten Saal im Haus 13 der Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH betonte Schubert auch die Rolle des Gastgebers, denn das Pfefferwerk passe als wichtiger und intensiver Ausbildungsbetrieb in Berlin ganz besonders zur Veranstaltung. Schubert freute sich, dass der Wettbewerb in der Region Berlin-Brandenburg



Große Freude über die Auszeichnungen: Im Haus 13 des Pfefferberg-Geländes an der Schönhauser Allee nahmen in dieser Woche 14 Unternehmen die Awards als „Beste Arbeitgeber Berlin-Brandenburg 2018“ im Great Place To Work Wettbewerb in Empfang.

Foto: Konstantin Gastmann

mittlerweile zu einer festen Größe geworden sei, unterstützt von zahlreichen Sponsoren. Ausgezeichnet würden Unternehmen mit ihren Mitarbeitenden vor allem auch deshalb, weil sie sich unter den Stichworten „Respekt, Glaubwürdigkeit, Stolz, Fairness“ ganz besonders herausheben. „Die Frage, wie sich Unternehmen bei der Suche nach guten Mitarbeitern positionieren, wird immer entscheidender“, betonte der Moderator.

Um Werte wie Mitsprache und Partizipation sogar am Abend der Auszeichnungen im Saal des Hauses 13 mit Leben zu füllen, durften die Gäste bei der Debatte mit vier Podiumsteilnehmern quasi live mitreden und über ein spezielles Voting via Smartphone Themen und Fragen auf der Bühne mitbestimmen. So ging es im Gespräch mit

Antje Sakreida (Scandic Hotels), Karolin Hurich (Mercedes-Benz Bank Berlin), Matthias Meifert (HRpepper GmbH) und Christian Seifert (Reha Vita) munter um neue Formen der Führungskultur mit praktisch autarken Führungskräften oder auch um das perfekte „Onboarding“ von neuen Mitarbeitern. Denn es ist offensichtlich längst nicht selbstverständlich, dass Beschäftigte bei einem neuen Arbeitgeber zum Beispiel am ersten Arbeitstag permanent begleitet werden.

Die aktuellen Preisträger

Wichtigster Teil des Abends war naturgemäß die Auszeichnung der Sieger: Den Spitzenplatz in der Kategorie der Unternehmen mit über 250 Beschäftigten belegt der Pflege-

Birkenwerder – dicht gefolgt von den **Scandic Hotels**, dem **Mercedes-Benz Bank Service Center** und dem Netzwerkausrüster **Adtran** aus Berlin.

Bei den Unternehmen mit 50 bis zu 250 Mitarbeitenden freuen sich die Rehaklinik **Reha Vita** aus Cottbus sowie das Berliner Softwarehaus **Projektron** und der Medien-dienstleister **Meltwater** über ihre Auszeichnungen.

Top-Platzierungen bei den kleinen Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten erreichen die Logistikberatung **status C** und der IT-Dienstleister **Virtimo** aus Berlin-Mitte sowie die **confideon** Unternehmensberatung aus Schöneberg. Weitere Auszeichnungen erhielten hier die Managementberatung **HRpepper**, der Softwareanbieter **orgavision**, der **Rewe Markt** An-

reas Fleischer aus Wustermark sowie das deutsche Büro des kanadischen Energieunternehmens **Vermilion Energy** aus Schönefeld. Der Sonderpreis für besonderes Engagement im Bereich „Ausbildungsförderung“ ging an die **Scandic Hotels**.

17.500 Mitarbeitende befragt

Insgesamt beteiligten sich 53 Unternehmen aller Größen und Branchen am aktuellen Benchmarking. Über 17.500 Mitarbeitende wurden anonym zur Arbeitskultur ihres Unternehmens befragt. Unabhängig von einer Platzierung auf der Besten-Liste profitieren alle Teilnehmer von der Standortbestimmung und den Impulsen zur Weiterentwicklung als attraktiver Arbeitgeber.

Partner der 2012 ins Leben gerufenen Initiative sind Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), der Bundesverband mittelständische Wirtschaft, der SIBB e.V. und das Demographie Netzwerk (ddn). Dach ist der bundesweite Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber“, der schon seit 2002 veranstaltet wird. Über attraktive Arbeitsbedingungen freuen sich nicht nur

WETTBEWERB 2019

Anmeldungen zum Folgewettbewerb

Für den Wettbewerb „Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg 2019“ können sich Unternehmen aller Größen und Branchen – sowie auch Non-Profit-Organisationen und öffentliche Arbeitgeber jeder Art – ab sofort anmelden. Infos und Anmeldungen unter www.greatplacetowork.de. Die Teilnahme an den Befragungen und Benchmarking ist zudem auch außer Konkurrenz möglich.

die Beschäftigten – auch die Unternehmen profitieren in hohem Maße davon. „Wir freuen uns, dass immer mehr Unternehmen der Hauptstadtregion den Wert einer begeisternden Unternehmenskultur erkennen und beherzigen“, sagt UVB-Geschäftsführer Alexander Schirp. „Dies zahlt sich im wirtschaftlichen Erfolg und bei der Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben unmittelbar aus.“ Ähnlich sieht es auch Andreas Schubert: „Top-Arbeitgeber profitieren im Ver-

gleich zu 'normalen' Unternehmen von einem deutlich stärkeren Engagement ihrer Mitarbeitenden, von größerer Innovationskraft, von einer deutlich geringeren Zahl an Krankheitstagen und von bis zu dreifach höheren Bewerberquoten.“

Eine klassische Win-Win-Situation also. Und vielleicht ist es gerade der digitale Wandel, der den Blick wieder schärft für den Wert der Mitarbeitenden. *Ansgar Metz*



Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg 2018

Größenklasse I: Unternehmen 10-49 Mitarbeitende

Platz	Unternehmen	Branche	Zahl der Mitarbeitenden	Standort
1	status C	IT-Beratung und Services	26	Berlin
2	Virtimo	IT-Beratung und Services	20	Berlin
3	confideon Unternehmensberatung	Unternehmensberatungen	12	Berlin

Nachfolgende Platzierungen in alphabetischer Reihenfolge

HRpepper Management Consultants	Unternehmensberatungen	31	Berlin
orgavision	IT-Beratung und Services	19	Berlin
Rewe Markt Andreas Fleischer	Handel	29	Wustermark
Vermilion Energy Germany	Energie und Umwelt	32	Schönefeld

Größenklasse II: Unternehmen 50-250 Mitarbeitende

Platz	Unternehmen	Branche	Zahl der Mitarbeitenden	Standort
1	Reha Vita	Ambulante Versorgung	128	Cottbus
2	Projektron	IT-Beratung und Softwareentwicklung	92	Berlin
3	Meltwater Deutschland	Medien	96	Berlin

Größenklasse III: Unternehmen über 250 Mitarbeitende

Platz	Unternehmen	Branche	Zahl der Mitarbeitenden	Standort
1	domino-world™	Altenpflege	625	Birkenwerder
2	Scandic Hotels Deutschland	Gastgewerbe	310	Berlin
3	Mercedes-Benz Bank Service Center / Berlin	Finanzdienstleistungen	784	Berlin

Nachfolgende Platzierungen in alphabetischer Reihenfolge

ADTRAN	Telekommunikation	297	Berlin
--------	-------------------	-----	--------



Sie haben Ihr Ziel erreicht!

Die Mercedes-Benz Bank Service Center GmbH freut sich über die Auszeichnung des Great Place to Work-Instituts als einer der attraktivsten Arbeitgeber in Berlin/Brandenburg.

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben sich unter www.daimler.com/karriere

Weitere Einblicke in unser Unternehmen erhalten Sie unter blog.mercedes-benz-bank.de

Mercedes-Benz Bank



MACH DOCH WAS DU WILLST!

Hauptsache bei den Besten!



DEUTSCHER STUDIENPREIS
PROJEKTMANAGEMENT



Entfalte Dein Potenzial beim Software-Unternehmen Projektron, einem der besten Arbeitgeber Deutschlands.

projektron.de/jobs

projektron
Projektmanagement-Software

Mitsprache und Transparenz

Attraktive Arbeitgeber mit ansprechender Firmenkultur sind letztlich auch erfolgreicher

Die Zeiten sind eigentlich längst vorbei, in denen Firmen nur als Arbeitsstätten mit streng hierarchischen Strukturen dienen. In Deutschland herrscht zunehmend Fachkräftemangel, Unternehmen wetteifern um die besten Köpfe.

Wer attraktive Arbeitgeber sucht, war bei der Preisverleihung des Wettbewerbs Great Place To Work genau richtig. Denn hier stellten sich die Gewinner und somit besten Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg vor. Der Wettbewerb zeigt: Mitarbeiterorientierte Firmen sind im Schnitt auch erfolgreicher als andere Unternehmen. Alle Preisträger bewerten ihre Gewinnentwicklung im Branchenvergleich als positiv und bauen ihre Stellen kontinuierlich aus. Und sie bieten dafür Anreize. Denn sie wissen: Gutes Fachkräfte-Personal wird zunehmend rar.

Satt, sauber, trocken reicht nicht
Von Fachkräftemangel kann der Altenpflegedienst domino-world aus Birkenwerder ein Lied singen. Das Unternehmen mit 650 Mitarbeitern und zwölf Einrichtungen sucht händeringend nach geschulten Mitarbeitern. Dabei gibt es hier so gut wie keine Fluktuation – wie in der Branche eigentlich üblich. Denn bei domino-world wird nach dem Motto gearbeitet: „Satt, sauber und trocken reicht nicht.“ Von dem Modell profitieren vor allem die Bewohner, aber auch die Mitarbeiter gehen motiviert an die Arbeit. Gekrönt wurde das Pflegekonzept mit dem Sieg in der Kategorie ab 250 Mitarbeiter: „Wir sehen uns



Volltreffer: Antje Sakreida (links) und Hannah Bolch von Scandic Hotels freuen sich über zwei Awards. Foto: Konstantin Gastmann

nicht als Altenpfleger, sondern als Therapeuten in einem großen funktionierenden Team, das aus Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern besteht. Es ist wie beim Fußball: Der Trainer kann ohne die Mannschaft nicht das Spiel gewinnen“, sagt Angelika Kühn, die eine Einrichtung in Oranienburg leitet.

Mitarbeiter entscheiden selbst
Teamwork, Unternehmenskultur und Transparenz: Schlagworte, die häufig bei der Preisverleihung fielen. Umgesetzt werden sie bei dem Berliner IT-Beratungsunternehmen

wortliche Fehlervermeidung. Diese Eigenständigkeit sei für einige ein Lernprozess gewesen, der sich jedoch längst auszahle: „Es geht der Firma immer besser, wir können mehr Leute einstellen und unsere Mitarbeiter haben Spaß an der Arbeit.“

Steuerung wie vom Sofa daheim
Auch das Berliner Beratungsunternehmen HRPepper gehört zu den Ausgezeichneten und praktiziert eine offene Feedback-Kultur. Das Leitmotiv skizziert Gründer und Geschäftsführer Matthias Meifert: „Bei uns trifft nicht die Führungsrige alle Entscheidungen, sondern jeder Mitarbeiter wird eingebunden. Jeder sollte so handeln, als ob er zu Hause auf dem Sofa sitzt und dort die Prozesse lenkt.“ Das könne auf die Firma übertragen werden. Beides erfordere Fingerspitzengefühl. Auch unliebsame Themen wie Datenschutz werden gemeinsam mit allen „Peppers“, wie die Mitarbeiter heißen, diskutiert.

Die Familie wird einbezogen
Scandic Hotels Deutschland wurden sogar zweimal prämiert. Die skandinavische Hotelkette durfte sich über den zweiten Platz in der Kategorie ab 250 Mitarbeiter freuen und wurde vor allem für seine Willkommenskultur und ausgewogene Work-Life-Balance ausgezeichnet. Human Resources Managerin Antje Sakreida, selbst Mutter zweier Kinder, erläutert das Erfolgsrezept: „Wir vermeiden Überstunden. Mitarbeiter mit Familie arbeiten regelmäßig im Home-Office. Auch wird die Familie der Mitarbeiter in Firmenentscheidungen einbezogen – sei es ein Umzug oder eine neue Position. Das ist nicht selbstverständlich in unserer Branche.“ Beatrix Altmann

Erfolgreich und fit

„Beste Arbeitgeber“ haben eine Belegschaft mit besserer psychischer Gesundheit

Wie reden Mitarbeiter über ihren Arbeitgeber? Welche Urteile werden transportiert und sind damit entscheidend bei der Rekrutierung von neuem Personal? Die Tendenz ist eindeutig: Das Personal ausgezeichneter Firmen bewertet den eigenen Arbeitgeber deutlich besser.

Bei den von Great Place To Work seit 2002 in Deutschland durchgeführten Befragungen stellt sich glasklar heraus: Unternehmen, die in den vergangenen Jahren als „Beste Arbeitgeber“ ausgezeichnet wurden, können auf eine zufriedeneren und auch motivierteren Belegschaft zählen. Rund 60 Fragen sind bei der Erhebung zu beantworten (siehe nebenstehende Tabelle). Und die Zustimmungswerte liegen in allen Bereichen über dem repräsentativen Durchschnitt in Deutschland.

Weniger krank und länger an Bord
Mal abgesehen von der grundsätzlichen Zufriedenheit, der Leistungsbereitschaft oder auch der Weiterempfehlung des eigenen Unternehmens sind Mitarbeitende durch eine bessere Partizipation und Einbindung deutlich weniger krank oder im Schnitt länger an die Organisation gebunden. „Die Fluktuation liegt mit nur vier Prozent weit unter dem bundesweiten Durchschnittswert“, bilanziert Andreas Schubert, Geschäftsführer von Great Place To Work. Und bei den Krankheitstagen kommen ausgezeichnete Firmen auf einen Wert von 10,4 Tagen im Jahr pro Mitarbeiter, während es bundesweit 19

Tage sind. „Das sind beeindruckende Zahlen mit letztendlich starken wirtschaftlichen Auswirkungen“, so Schubert. Allerdings: Viele Branchen haben erkannt, dass sie in einer rasant durch die Digitalisie-

rung veränderten Arbeitswelt auch das Umfeld für die eigenen Mitarbeiter anpassen müssen. Um vor allem die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz langfristig sicherzustellen. Beatrix Altmann

Beste Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg 2018

Ausgezeichnete Arbeitgeber im Vergleich

Great Place to Work Mitarbeiterbefragung Auszug aus 60 Fragen	Beste Arbeitgeber Berlin-Brandenburg 2018* Ø Zustimmungswerte	Repräsentativer Durchschnitt in Deutschland* Ø Zustimmungswerte
Alles in allem ein sehr guter Arbeitsplatz	87%	65%
Führungskräfte leisten kompetente Arbeit	83%	56%
Mitarbeitende kommen gerne zur Arbeit	81%	50%
Gute Arbeit wird ausreichend anerkannt	76%	36%
Berufliche Entwicklung wird unterstützt	72%	44%
Gesundheit wird gefördert	84%	38%
Alle ziehen an einem Strang	79%	42%
Besondere Leistungsbereitschaft	83%	64%
Stolz auf eigene Arbeit	85%	63%
Ehrliche Geschäftspraktiken	87%	60%
Beteiligung am Unternehmenserfolg	65%	28%
Weiterempfehlung Produkte/ Dienstleistung eigenes Unternehmen	89%	63%
Weiterempfehlung eigenes Unternehmen als Arbeitgeber	81%	57%
Gesamtwert aus allen Fragestellungen	83%	56%

* Durchschnitt der ausgezeichneten Unternehmen »Beste Arbeitgeber Berlin-Brandenburg 2018«
** Normierte Befragungsdaten auf Basis bundesweiter Great Place to Work Befragungen in rund 1.070 Unternehmen mit 360.000 Beschäftigten (2013-2017)

Rund 60 Fragen sind von den Mitarbeitenden der Unternehmen zu beantworten. Die Tabelle zeigt eine Auswahl mit den Ergebnissen aus 13 Kernfragen. In allen Bereichen schneiden die ausgezeichneten Arbeitgeber in Berlin-Brandenburg des Jahres 2018 deutlich besser ab als der repräsentative Durchschnitt in Deutschland. Auswertung/Tabelle: GPTW



Preis für Projektron: Der Berliner Software-Entwickler und IT-Berater ist bereits zum fünften Mal beim Wettbewerb erfolgreich. Auf dem Foto (von links) B. Krüger, J. Kerwer und S. Gerhardt.
Auf dem Podium: Karolin Hurich von der Mercedes-Benz Bank Berlin, Matthias Meifert von der HRPepper Unternehmensberatung Berlin und Christian Seifert von Reha Vita Cottbus (von links).
Voller Saal: Andreas Schubert (re.), Geschäftsführer von Great Place To Work, führt durch den Abend (unten).
Fotos (4): Konstantin Gastmann



GREAT PLACE TO WORK
2018
Beste Arbeitgeber™
Berlin Brandenburg

DANKE!
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wir freuen uns sehr über die Auszeichnung „Beste Arbeitgeber Berlin Brandenburg“ und möchten uns bei Euch für Euer Engagement und Euren Teamgeist ganz herzlich bedanken!

VERNETZE MIT UNS DIE WELT!
Möchtest auch Du Teil unseres Teams werden?
Du studierst Elektrotechnik, Informatik, Informationstechnik, Technische Informatik, Mathematik oder Physik?
Dann schicke uns Deinen Lebenslauf an:
HRgermany@adtran.com.

Unser Portfolio beinhaltet Lösungen für die Zugangsnetze der Telekommunikationsanbieter in aller Welt. Zu den Technologien der Software Defined Networks gehören sowohl modernste Glasfasertechnologien aus dem Bereich NextGenPON als auch kupferbasierte Breitbandlösungen wie SuperVectoring und G.Fast. Lösungen.



HRPepper gestaltet Organisationen zukunftsfähig – und das mit einem neugierigen Blick, frischem Denken und innovativen Methoden. www.hrpepper.de

